



17. Januar 2024

Mitteilung der Gemeinden der Kreisschule Rohrdorferberg

Schulraumplanung: Bis im Sommer herrscht Klarheit

Die strategische Schulraumplanung der Primarschule Niederrohrdorf soll bis im Sommer 2024 grösstenteils abgeschlossen sein. Die Gemeindeversammlung vom 18. Juni wird somit auch über den Perimeter für das neue Oberstufenschulhaus konsultativ abstimmen können. Die Baukommission für das Oberstufenprojekt wird in den nächsten Monaten den Raumbedarf spezifizieren und insbesondere den Bedarf für eine Turnhalle abklären.

Am 24. November 2023 hat die Gemeindeversammlung von Niederrohrdorf einen Budgetkredit für die strategische Schulraumplanung bewilligt. Der Druck auf den Raumbedarf der Primarschule war in den vergangenen Monaten unerwartet stark gestiegen, weil die Schülerzahlen massiv von der Prognose abwichen. Das weiter fortgeschrittene Projekt für ein neues Oberstufenzentrum der Kreisschule Rohrdorferberg gleich neben dem Primarschulareal wurde pausiert, um Niederrohrdorf eine ergebnisoffene Planung zu ermöglichen. Eine Option ist ein komplett neuer Primarschulstandort in der Gemeinde, was der Kreisschule ganz neue Möglichkeiten eröffnen würde. Mit gemeinsam genutzten Anlagen wie dem Allwetterplatz, den Turnhallen, den Parkplätzen und andere Aussenplätzen bestehen heute zudem zahlreiche Abhängigkeiten zwischen Primar- und Kreisschule.

Die Niederrohrdorfer Schulraumplanungskommission und das Büro KARO (Kollektiv für Architektur Raum und Ort) aus Brugg haben ihre Arbeit aufgenommen. «Die Grundsatzentscheide sollten bis im Sommer getroffen sein, sodass der Perimeter für das Kreisschulprojekt endgültig festgelegt werden kann», sagt der zuständige Gemeinderat Kevin Van. Die Sommergemeindeversammlung 2023 hatte verlangt, über diesen Perimeter mitentscheiden zu können. «Dies macht erst dann Sinn, wenn Planungssicherheit herrscht, was wiederum von der kommunalen Schulraumplanung abhängt», erklärt Kevin Van. Die geforderte Konsultativabstimmung wird deshalb nicht wie ursprünglich geplant im Frühjahr 2024, sondern an der Sommergemeindeversammlung vom 18. Juni durchgeführt. Auf die Einberufung einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung kann verzichtet werden.

Die Baukommission für das Oberstufenschulhaus bleibt derweil nicht untätig. «Ausgehend vom ursprünglich festgelegten Projektperimeter südlich der Rüslerstrasse, werden wir einen aktualisierten Vorschlag erarbeiten», sagt Kommissionspräsident Tobias Holenweger, Gemeinderat in Oberrohrdorf. In diesem Zusammenhang wird auch der Bedarf für eine neue Turnhalle abgeklärt. Heute findet der Sportunterricht der Oberstufenschülerinnen und -schüler aus Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil und Bellikon in der Mehrzweckhalle des Primarschulhauses Rüsler statt. Weil diese an ihre Kapazitätsgrenzen stösst, erwartet der Gemeinderat Niederrohrdorf von der Kreisschule eine eigene Turnhallenplanung. Im Gegenzug zeigt sich die Behörde offen, falls die bisher von der Kreisschule genutzte Landfläche erweitert werden müsste.

Nach der Festlegung der Planungspereimeters für die Oberstufe kann der geplante Gesamtleistungswettbewerb gestartet werden. An diesem mehrstufigen Verfahren nehmen verschiedene Totalbauunternehmen teil und arbeiten ihre Ideen zu Projekten aus. Diese werden von einer Jury beurteilt, worauf das Siegerprojekt den Kreisschulgemeinden als Baukredit vorgelegt wird. Für das Qualifikationsverfahren bewilligte die Abgeordnetenversammlung des Gemeindeverbands Kreisschule Rohrdorferberg im Mai 2023 einen Verpflichtungskredit von 400'000 Franken.

Die Baukommission Oberstufenzentrum nimmt gern Fragen oder Anmerkungen entgegen: Thomas Busslinger (Aktuar), Gemeindeschreiber Oberrohrdorf, 056 485 77 00 (während [Öffnungszeiten](#)), thomas.busslinger@oberrohrdorf.ch

Verteiler:

- Schulleitungen/-personal Kreisschule Rohrdorferberg und Primarschule Niederrohrdorf
- Schulraumplanungskommission Niederrohrdorf
- Bergpost (amtliches Publikationsorgan)
- Medien